

Preisgekrönte Suchtprävention

Zehntklässler der Trostberger Realschule erfolgreich beim Projekt „Klar bleiben. Feiern ohne Alkoholrausch“

Trostberg. Suchtprävention ist ein großes Thema an der Realschule Trostberg. Diverse Veranstaltungen von der sechsten bis zur zehnten Jahrgangsstufe werden jedes Schuljahr abgehalten, um mögliches Suchtpotential von vornherein zu minimieren. Ein gern gesehener Gast an der Schule ist deshalb Lisa Haunerding, Sozialpädagogin an der Caritas-Fachambulanz für Suchterkrankungen im Caritas-Zentrum Traunstein.

Am Montag überreichte Lisa Haunerding den Klassen 10 B und 10 E eine Urkunde, da sie als Gewinnerklassen des Projekts „Klar bleiben. Feiern ohne Alkoholrausch“ ausgezeichnet wurden. Dieses Programm hat sich zum Ziel gesetzt, das Rauschtrinken im Jugendalter zu verhindern.



Die Klassen 10 B und 10 E der Realschule Trostberg freuen sich mit ihren Biologie-Lehrerinnen, der Zweiten Konrektorin Michaela Waldinger und Daniela Wittek, sowie Lisa Haunerding von der Caritas-Fachambulanz für Suchterkrankungen (Bildmitte, von links nach rechts) über das erfolgreiche Projekt zur Prävention von riskantem Alkoholkonsum.

– Foto: Franziska Probst

Um an dem Projekt teilnehmen zu können, hatten verschiedene neunte und zehnte Klassen der Realschule sechs Wochen lang auf riskanten Alkoholkonsum verzichtet. Dieses lohnenswerte Projekt wurde von den jeweiligen Biologie-Lehrerinnen betreut.

Sechs Wochen lang auf Alkohol verzichtet

Umso schöner war es, dass neben dem erfolgreichen Verzicht auf riskanten Alkoholkonsum ein Preisgeld von je 100 Euro winkte. Die Klassen 10 B mit Biologie-Lehrerin Daniela Wittek und 10 E mit Biologie-Lehrerin und Zweiter Konrektorin Michaela Waldinger freuten sich sehr über ihr Zertifikat und Preisgeld.

– fp

Trostberger

Tagblatt

Freitag, 28. Juni 2019